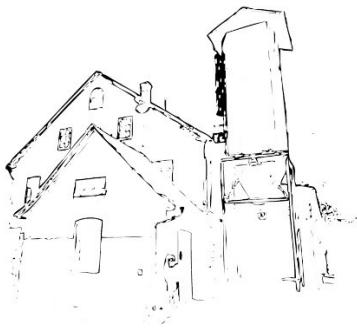


Marnik Offene Werkstatt Plus

ehem. Fritz Mühle Rudersdorf

Stand: 28. November 2021

MARNIK offene Werkstatt PLUS Rudersdorf, ZVR-Zahl 1511627595
Michael Heftrich, Bergstraße 3, 7536 Güttenbach, Email duett@pt.lu, Tel. 0043 664 2547311



Das Projekt

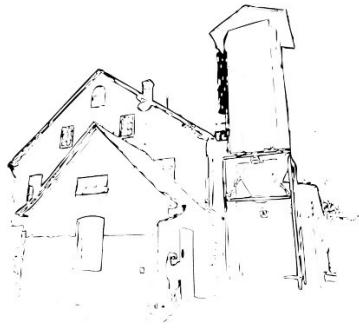
In der ehemaligen Fritz Mühle in Rudersdorf soll unter anderen eine „Offene Werkstatt“ entstehen. Personen, welche Interesse am Handwerk und SelbermacherInnen (DIY) haben, d.h. alle „Maker“, haben hier auch Zugang zu neuen Technologien. Neben großzügigem Raum für kreatives Gestalten sowie Platz um auch mit größeren Werkstücken zu arbeiten, sollen neben Werkbänken und Standard-Werkzeug inkl. Maschinen für die Holz- und Metallbearbeitung (Standbohrmaschine, Fräsbank, Drehbank, Bandsäge, Schreinerkombimaschine usgl.) - auch Hightech-Maschinen wie Laser Cutter, CNC Fräse, 3D-Drucker einen Platz finden. Mit letzteren wäre auch die Umsetzung von Projekten möglich, welche bislang nur einem kleinen, technologisch hochkompetenten Expertenkreis zugänglich war. Der attraktive Standort (u.a. direkt am Radweg / Grenzregion) ermöglicht Synergien in weiteren Bereich: Das Angebot ein- und mehrtägiger Workshops kann einen Mehrwert für diese touristisch interessante Region generieren. Davon profitieren Unterbringungs- und Beherbergungsbetriebe ebenso, wie Gastronomie und kulturelle Einrichtungen. Kreativ- und Kunstschaaffende können hier eigene Ideen und Projekte selbst und/oder mit Unterstützung realisieren und finden hier die Möglichkeit der Vermittlung von Kultur und Kunst in Form von Workshops, im Rahmen von Ausstellungen sowie begleitend im Rahmen von Veranstaltungen. Technikaffine Personen, wie TüftlerInnen und TechnikerInnen, aber auch Lehrkräfte und SchülerInnen können hier die Möglichkeiten moderner Produktionstechniken erforschen. Die offene Werkstatt ermöglicht ein generationsübergreifendes Lernen voneinander und miteinander – strukturellen und interaktionalen Benachteiligungen wie z.B. Geschlecht, Sexualität, Ethnie, Alter, Schicht usw. soll aktiv entgegengewirkt werden.

DANK! Ein wunderbarer Ort ... Viel gute Energie und inspirierende Atmosphäre!

Blitzlicht vom ersten Schnupperwochenende, September 2021

LERN-, ERFAHRUNGS-, UND ARBEITSUMGEBUNG

- Informations- und Kommunikationstechnologie
- Bündelung von Wissen, Kreativität und Soziokultur
- Raum für Austausch und um gemeinsam Neues zu schaffen
- Generationsübergreifendes Lernen - voneinander und miteinander
- Begegnung von SelbermacherInnen mit unterschiedlichen Interessen und Erfahrungswerten in vielfältigen Bereichen
- Einsteiger, welche noch keine handwerklichen Erfahrungen besitzen, profitieren von der Unterstützung durch andere um ihr Traumobjekt zu gestalten
- Entdecken der eigenen Kreativität und Entwicklung von Talenten
- Aufbau und Pflege von Netzwerken



Leitidee und Ziele

BEWUSSTSEINSBILDUNG – GEMEINWOHL

Eine starke Gemeinschaft entsteht, wenn Menschen gemeinsam etwas (er)schaffen. Wurde früher noch aus einer Überlebensnot Gemeinsames geschaffen und dadurch auch Gemeinschaft erlebt und gelebt, so ist es in den letzten Jahrzehnten zunehmend zu einer Individualisierung gekommen. Das Streben nach Unabhängigkeit hat auf den ersten Blick Vorteile, doch ging das Zugehörigkeitsgefühl und der Gemeinschaftssinn verloren. In einer Offenen Werkstätte können Beteiligte generationsübergreifend wieder das Gefühl der Zugehörigkeit erfahren und werden Teil einer Gemeinschaft.

Bitte bewahrt so gut es geht den musealen Charakter bzw. integriert Geräte & Zubehör
... zeitgemäße Kreativität anwenden

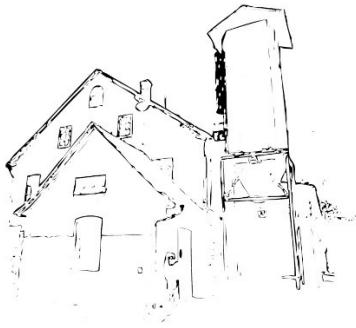
Blitzlicht vom ersten Schnupperwochenende, September 2021

Mit diesem Projekt wollen wir verschiedene zukunftsfähige, wirtschaftliche und soziale Ausrichtungen aus unterschiedlichen Bereichen vereinen, Schlagworte sind hierbei:

- Social Entrepreneurship
- Sharing Economy Co-Working
- Post-Wachstumsgesellschaft
- Open Source Ecology
- Social Franchising

Ein Leuchtturmprojekt ...
zukunftsweisend für ein neues WIR in Eigenverantwortung!

Blitzlicht vom ersten Schnupperwochenende, September 2021



Umsetzung

Einer der wichtigsten Punkte bei der Wahl des Gebäudes war, dass sich die Menschen vor Ort und vor allem auch von Beginn an, aktiv beteiligen und in das Projekt einbringen – auch bzgl. möglicher Nutzung. Daher wurde am 18. / 19. September 2021 Bekannte und Freunde zum ersten Schnupperwochenende geladen. Dieser war auch Probelauf für zwei offizielle Tage der offenen Tür – 100 Personen besuchten je Veranstaltungstag den Stationenbetrieb. Unter den insgesamt 200 Personen waren viele Anrainer*innen, deren Besuch weckte zahlreiche positive Erlebnisse (die Einladung erging postalisch an alle Haushalte in Rudersdorf und Dobersdorf). Zusammenfassend kann festgehalten werden, dass die Mühle immer Ort der Begegnung war und nun auch wieder ein solcher werden kann und darf.

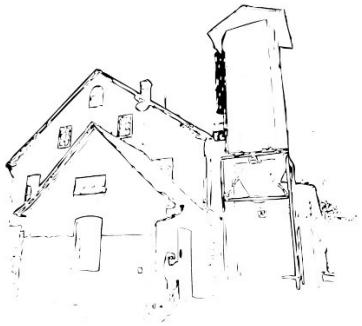
Die aktive Mitgestaltung an dem Projekt ist für das Gelingen des Projektvorhabens ebenso entscheidend, wie die Finanzierbarkeit. Das Gebäude in Privateigentum wird teilweise dem Verein für mindestens 10 Jahre zur Verfügung gestellt – auch Inventar, wie Maschinen, Werkzeuge und Zubehör. Die laufenden Kosten (Heizung, Betriebskosten, Versicherungen...) sollen durch Spenden, Mitglieds- und Mietbeiträge, Veranstaltungserlöse sowie Sponsoren gedeckt werden. Geplant sind zudem kostenpflichtige Workshops und der Verkauf eigener Produkte.

TOLLI! Passt in die heutige Zeit!

Blitzlicht von den Tagen der offenen Tür, Oktober 2021

Zudem könnten Teile der Offenen Werkstatt als Co-Working Space oder Seminarraum z.B. interessierten Start-Up Unternehmen über einen kurz- oder längerfristigen Zeitraum angeboten werden. Bevorzugt angestrebt wird hierbei eine Nutzung im Sinne einer Schonung der Ressourcen - dem Planen, Denken und Handeln entsprechend einer Kreislaufwirtschaft.

Das von den Vereinsgründern miteingebrachte Inventar wird gegen einen Mindestspendenbeitrag zur Verfügung gestellt – vorhanden ist bereits u.a. eine Gastro-Ausstattung wie z. B. Geschirr, Gläser und Tischwäsche, Mobiliar, Werkzeuge und Gerätschaften sowie Fahrzeuge wie Bagger, VELO Mobile. Die Offene Werkstatt könnte auch ein Teil von „Otelo“ Österreich werden - aktuell gibt es mehr als 25 Offene Technologielabore in Österreich, auch in Kleinstädten. Mehr Infos online unter <https://otelo.or.at/ueber-otelo/die-otelo-idee/>

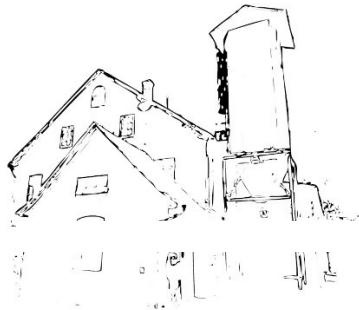


Endlich passiert was im Dorf!

Blitzlicht von den Tagen der offenen Tür, Oktober 2021

Neben „Repaircafes“ sowie Workshops rund um Weiter- und Wiederverwenden/Upcycling, sind aufgrund der umfassend vorhandenen Geräte sowie Maschinen und dem entsprechenden Platz/Raumangebot, Workshops in vielen Bereichen möglich. Angedacht ist auch eine Kaffeecke als „Sammelplatz“ für den persönlichen Austausch, sowie „Freiraum“ für die Weitergabe von vorhandenem Wissen und zum „gemeinsamen“ Schmieden von neuen Ideen und Schaffung neuer Netzwerke.

Ein umfassendes Kooperationspartner*innennetzwerk mit lokalen Bildungsträgern, Unternehmen, Dachverbänden sowie Vereinen und Gemeinden wird angestrebt – zahlreiche Gespräche haben diesbezüglich bereits stattgefunden. Es haben sich bereits zwei konkrete Beteiligungsprojekte ergeben, welche hervorragend in das Gesamtkonzept passen: Der Kost-Nix-Laden von Dorothee Jakob (Gesamtkonzept liegt vor) und eine Nutzung im Bereich der Gastronomie mit Bernhard Pranger (Konzept in Ausarbeitung).



Zeitplan

2021

August - Kauf der Liegenschaft / Schlüsselübergabe

September – Zero-Event – Schnupperwochenende, Anschluss an Infrastruktur

Es gibt bereits aktive Unterstützer, die sich mit ihren Talenten, Fähigkeiten und Bedürfnissen persönlich einbringen und Unterstützung und Ideen anbieten.

Oktober – Vereinsgründung, Offizieller Tag der offenen Tür

Das Haus beherbergt viel Lagerraum. Sobald der Verein eingetragen ist, können die Mitglieder davon Gebrauch machen. Das zur Verfügung gestellte Inventar kann bereits zum Einsatz kommen und der Bestand weiterhin ausgebaut werden.

„Leihen statt Kaufen“ ist einer der Leitsätze des Vereins, sobald dieser gegründet ist, kann dieses erste Aktionsfeld gestartet werden – entsprechende Listen werden zeitnah erstellt.

Der nächste Schritt liegt in der Vernetzung regionaler Akteure und Interessierter Personengruppen auf Grundlage deren (auch informell erworbenen) Kompetenzen und Fähigkeiten.

2022

Offener Bücherschrank (*Standort vor der Mühle*) - Kooperation m. Verein ARGUMENTO

März/April – Promotiontour durch Europa – Repair 4 Future

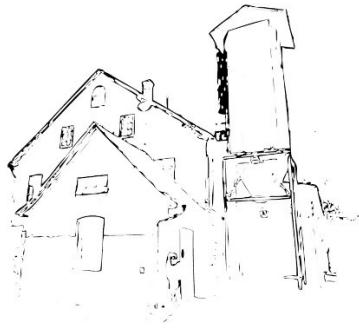
In Planung: Fertigstellung der Sanitärräume, Teilnutzung 1. Stockwerk möglich

2023

Abschluss der ersten Umbau- und Adaptierungsphase

= *Fertigstellung ca. ¾ Erdgeschoß (300 qm)*

– *Technikraum, Multifunktionaler Raum inkl. Näh- sowie Elektronikwerkstatt, Holz- und Metallwerkstatt, Kleinmöbelwerkstatt*



Ideen zur Nutzung

RÜCKMELDUNGEN ANLÄSSLICH DES
SCHNUPPERWOCHEHENDES & TAGE DER OFFENEN TÜR

Anziehungspunkt für (junge) Menschen wird geschaffen, super!

Blitzlicht vom ersten Schnupperwochenende, September 2021

Regionale Tauschbörse / Talentenetzwerk
Stammtische / Vernetzung

Shop für Selbstgemachtes aus der Region – Weihnachtsmarkt
Fotostudio / Drehort

Bildende Kunst – Ausstellungen/Galerie, Malort/Workshops

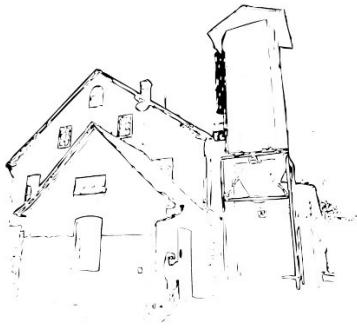
Offene Werkstätte für Kinder und Erwachsene
Kurse und Workshops (Instrumentenbau z.B. Lautsprecher-Baukurs, Holzschnitzen, Filzen & Spinnen),
sowie Sprach- und Bewegungskurse; altes Handwerk z.B. Korbblechten, Spinnrad, Krippenbau wieder
beleben, Adventkranz flechten ... Wildkräuterwanderungen, Heilpflanzen

Ort für Feste/Feiern im Jahreskreis
Musik- und Tanzveranstaltungen, kulinarische Events

Kost-Nix-Laden „Fritzchen“
Flohmarkt / Pflanzenmarkt

Offener Bücherschrank

Materialautomat (Schrauben, Zubehör etc.)
Earthship = autarkes Gebäude
Menschliche Bibliothek
...



Partner, Unterstützer, Sponsoren, Fördergeber

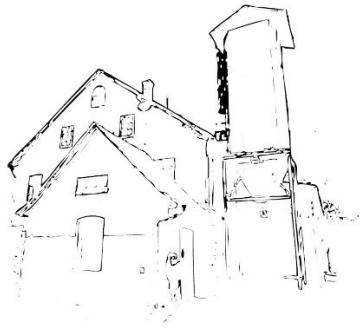
ARGUMENTO –Kultur- und Kunstvermittlung - *Offener Bücherschrank / Schnittstelle für Kunstschaflende*
BBRZ Rudersdorf
BFI Großpetersdorf
Dachverband - Offene Werkstätten
Dorfuni
efusion GmbH – *Nachhaltige Mobilität = Umbau von Fahrrädern zum E-Bike*
EKIZ Fürstenfeld
IDUNA Jennersdorf
Verein OpenLandLab, Kirchfidisch
OHO Offenes Haus Oberwart – *Laufendes Projekt: Upcycling von Teilen des Messestands der INFORM 2021*
PensionistInnenverband Burgenland
Regional Management Burgenland – *MacVillage - Präsentation im Rahmen der Abschlussveranstaltung 7.10. in Raiding*
Selbsthilfegruppen Burgenland
Südburgenland Plus
Verein für Lernmanufaktur, Deutsch Kaltenbrunn
Verein für Persönlichkeitsentwicklung und – entfaltung, Burgau
Wildnishof Rohr

DEMNÄCHST GEPLANT

Gemeinden im Umkreis von Rudersdorf (Bgld & Stmk)
Regional Manager Südburgenland
Schulen und Bildungseinrichtungen
Tourismusverband Südburgenland
Wirtschaftskammer

WEITERE

Akteure regionale Kreislaufwirtschaft
Regionale Produzent*innen – bzgl. anfallender Reststoffe zur Verwertung = Re- & Upcycling
Kunst- und Kulturschaffende aus der Region – *Aufbau eines Pools für die Nutzung der Räume nach Fertigstellung*
Sozioökonomische Betriebe wie z.B. Kompetenz Zentrum Söchau
Vereine die ähnliche Ziele haben und das Gebäude nutzen möchten



Weiterführende Informationen

Dachverband - Offene Werkstätten

<https://www.offene-werkstaetten.org/>

Studienreise 2021

<https://repairs-for-future.eu/#post-inner>

Offene Werkstatt Hobbyhimmel

<https://hobbyhimmel.de/>

Offenes Technologielabor Otelo

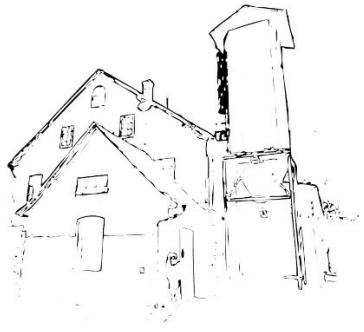
<https://otelo.or.at/ueber-otelo/die-otelo-idee/>

Kreativ Reisen Österreich

www.kreativreisen.at

Wunderbarer Ort, gute Energie,
inspirierende Atmosphäre

Blitzlicht von den Tagen der offenen Tür, Oktober 2021



Am Projekt beteiligte Personen

PROJEKT-INITIATOR **Michel Heftrich**, Güttenbach

PROJEKT-INITIATOR **Stefan Maier**, Fürstenfeld

ORGANISATION **Dorothea Jaeger**, Neudau

KOST-NIX-LADEN „Fritzchen“ - **Dorothee Jakob**, Königsdorf

KOMMUNIKATION **Elke Marksteiner**, Burg/Eisenberg

GASTRONOMIE „**Börny**“ - **Bernhard Pranger**, Rudersdorf